

Artikel publiziert am:

Datum: 27.07.2010 - 18.03 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/kleine-kunst-grosem-reiz-743152.html>

## Kleine Kunst mit großem Reiz

**Weilheim - Es ist nicht „ganz große Kunst“, was jetzt im Weilheimer Stadtmuseum zu sehen ist - zwangsläufig: Höchstens DinA4-groß durften die Werke beim Weilheimer Mailart-Projekt sein.**



Kunst per Post: Viel zu entdecken gibt's im Stadtmuseum dank dem Kunstforum-Projekt „Blick aus dem Fenster“. foto: gro

Die Arbeiten mussten mit der herkömmlichen Post geschickt werden, und die Künstler – das gehört international zu den Spielregeln dieser Spielart der Kunst – bekommen ihre Werke nicht zurück. Klar, dass unter solchen Bedingungen eher Minuten-Arbeiten entstehen, eine Art Instant-Kunst im Kleinformat. Doch die hat großen Reiz, wie bei der Ausstellungseröffnung vielfach festgestellt wurde. „Sehr beeindruckt“ zeigte sich Weilheims Kulturreferentin Ragnhild Thielers als Schirmherrin: „Ganz im Heute und Jetzt“ befinde sich die an Kunsttradition reiche Stadt Weilheim mit dieser Schau. Laut Kunstforum- Sprecher Wolf Schindler gibt es schon Kontakte zu „Museen für Kommunikation“, die Weilheims Mailart-Ausstellung womöglich übernehmen. Zunächst aber ist sie bis 30. Mai in Weilheim zu bestaunen: Die über 400 Einsendungen von rund 300 Künstlern aus aller Welt – die hier komplett gezeigt werden – entfalten ein wunderschönes Spektrum der Kreativität. Da gibt's Gemaltes, Beklebttes, Kopiertes, Geknipstes und sogar Gesticktes, schnell Gekritzelttes und virtuos Getuschtes, es gibt ausgesprochen witzige und tief ernste Arbeiten mit Bleistift, Aquarellfarben oder auch in Öl. Zu sehen ist das reizvolle Neben- und Miteinander von lokaler Kunstprominenz und Beiträgen aus Japan, Brasilien oder den USA, von „documenta“-Künstler und Schülerarbeit bis 30. Mai im Stadtmuseum: Di-Fr und So 10-12 und 14-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr. Das Projekt soll in einem Katalog dokumentiert werden. Info: [www. mail-art-projekt.kunstforum-weilheim.de](http://www.mail-art-projekt.kunstforum-weilheim.de).